



CDU KÖLN

Herrn
Bezirksbürgermeister Markus Thiele

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Kalk (8)

Rathaus Kalk, Bürgeramt, Raum 925 S
Kalker Hauptstraße 247-273, 51103 Köln

Telefon (0221) 221 98303

E-Mail: CDU-BV8@STADT-KOELN.DE

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 25.03.2010

AN/0585/2010

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	25.03.2010 zu TOP 8.2.2 -Tischvorlage-

**Beschluss über die Aufstellung und Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes
"Waldbadviertel Langendahlweg" in Köln-Ostheim
Änderungs-/Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vom 25.03.2010**

Sehr geehrte Herren,

zum Tagesordnungspunkt 8.2.2 der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 25.03.2010
bittet die CDU-Fraktion die Bezirksvertretung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung mit folgenden Maßgaben zuzustimmen:

- 1. Für das Entree in das Baugebiet werden Gebäude mit 5 Geschossen abgelehnt. Festsetzung auf maximal 4 Geschosse ohne Dachgeschoss.**
- 2. Den geplanten 3-geschossigen Wohngebäuden zuzüglich dreiseitig gestaffelter Dachgeschosse wird zugestimmt.**
- 3. Es wird gebeten, in den Baufeldern S und T die Blockrandbebauung jeweils nach höchstens 60 m Blocklänge zu dem im Innenbereich liegenden Grünzug zumindest optisch entsprechend der Grünordnungsplanung vom 18.12.2009 in der Fassung vom 18.02.2010 durchlässig zu gestalten und dies ausdrücklich im Bebauungsplan in geeigneter Form festzusetzen. Zu dem ist für eine klare vertikale Gliederung der verbleibenden Blockrandbebauung durch geeignete Festsetzungen zu sorgen.**

4. Dem breiten und geschwungenen Rad-/Fußweg von der Konstanzer Straße aus in das Baugebiet wird zugestimmt. Die Verwaltung wird gebeten, sicher zu stellen, dass die zu begrüßenden Baumpflanzungen einen großzügigen Durchblick der Wegebeziehung zulassen und eine ausreichend breite Verkehrsfläche für eine konfliktfreie Nutzung durch Fußgänger und Radfahrer gewährleisten. Zusätzlich wird die Verwaltung gebeten, den im Grünordnungsplan vom 18.12.2009 in der Fassung vom 18.02.2010 vorgesehenen öffentlichen Grünzug mit durchgängiger Wegeführung in Ost-West-Richtung im Baufeld T nicht nur textlich sondern auch planerisch festzusetzen.
5. Die Verwaltung wird aufgefordert, das ergänzende Planfeststellungsverfahren zur verkehrlichen Erschließung rechtzeitig vor Beschluss über die Satzung dieses Bebauungsplanes den Gremien des Rates und der Bezirksvertretung zur Beratung vorzulegen. Die entsprechende Vorlage der Verwaltung hat zumindest nachfolgende Punkte zu umfassen:
 - Maßnahmen zur Ertüchtigung des Alten Deutzer Postweges von der Planstraße in das Plangebiet in östlicher Richtung bis zur Frankfurter Straße auch als Umgehungsstraße für Ostheim zur Entlastung der Kreuzung Frankfurter Straße/Rösrather Straße.
 - Ausreichende Dimensionierung des Kreisverkehrs Alter Deutzer Postweg für den Schwerlastverkehr.
 - Prüfung des Ausbaus des Kreuzungsbereiches Alter Deutzer Postweg/Frankfurter Straße als weiterer Kreisverkehr.
 - Vorlage eines Konzeptes zur Verdichtung der Taktung der Stadtbahnlinie 9, um der wachsenden Spitzenbelastung gerecht zu werden.
 - Erstellung eines Konzeptes für eine Busanbindung des Plangebietes zum S-Bahn-Haltepunkt Frankfurter Straße sowie zur Stadtbahnlinie 9, zum Beispiel durch eine Verschwenkung der Buslinien 151/152 zumindest bis in den Eingangsbereich des Neubaugebietes.

Die Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jürgen Schuiszill
CDU-Fraktionsvorsitzender